

Schule am Geisberg - Außenstelle Wehrheim (HTK)

In der Außenstelle Wehrheim werden 24 Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen individuell beschult, die aufgrund ihrer Lebenssituation oder ihrer Persönlichkeitsstruktur vorübergehend nicht in der Lage sind, sich in den Schulbetrieb einer Regelschule trotz inklusiver Unterstützungsmaßnahmen einzugliedern.

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften und Pädagogischen Fachkräften auf dem individuellen Bildungsniveau abgeholt und in der weiteren Entwicklung unterstützt und gefördert. Das Angebot orientiert sich daher vollständig an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Schüler/innen. Beginnend mit Einzelunterricht werden die Schüler/innen behutsam in Kleingruppen eingegliedert. Die Unterrichtszeit und die Größe der Lerngruppen werden an das aktuelle Leistungsvermögen und die emotionale Befindlichkeit der Schülerinnen und Schüler angepasst und wenn möglich, erweitert. Das Förderkonzept orientiert sich an ETEP, Montessori-Pädagogik und Marte Meo.

Ziel ist, dass die Schüler/innen mit wachsendem Selbstvertrauen, Wertschätzung und Toleranz sowie Freude am Lernen, Kompetenzen erwerben, die sie für ihre schulische und persönliche Entwicklung benötigen, um entweder in das Schulsystem der allgemeinen Schule zurückkehren zu können oder möglichst einen qualifizierten Haupt- oder Realschulabschluss zu erreichen.